



Türmer- Jahrbuch

1904

*

4 Ex. auf ein 5 Kilo-Paket.

*

($\frac{1}{2}$ Portoberechnung.)

freiexplre. 11/10.

*

Nur noch fest!

Greiner & Pfeiffer
Stuttgart.

Arthur Smolian, Musikschriststeller in Leipzig

Z

schreibt über

Bellaigue, Musikalische Silhouetten:

„Dank der Liebenswürdigkeit Ihres Herrn Verlegers liegen die „Musikalischen Silhouetten“ nun in schön gebundenen Exemplaren vollständig vor mir und ich habe der Versuchung nicht widerstehen können, gleich heute auch nach den mir bisher unbekannt gebliebenen Bogen Umschau zu halten. Da bin ich denn tatsächlich durch die Reichhaltigkeit der Sammlung, durch die gleich reichlich — und fesselnde Ausführung aller einzelnen Skizzen — und last not least durch Ihre sehr geschickte und anmutige Eindeutschung des französischen Originales auf das freudigste überrascht worden. Sie haben mit bestem Erfolge dafür Sorge getragen, daß den spirituellen Aufsätzen und Studien ihre Wesensart auch in deutscher Sprache voll gewahrt bleibt, Arthur Lewin hat mit seinen düstigen Schattenzeichnungen das Büchlein in ebenso sinnreicher als sinngemäßer Weise geschmückt und der Verleger dasselbe in vornehmem Geschmac ausgestattet, und so präsentiert sich denn der deutsche Bellaigue den zahllosen Musikfreunden unseres Vaterlandes als eine sehr schöne und dankenswerte Gabe, als ein Christbüchlein par excellence. Bellaigues Gedanken, die verschiedenen Meister der Tonkunst und ihnen gesinnungsverwandte Denker und Dichter mit je einem kurzgefaßten Essay zu charakterisieren, ist an sich reizvoll, gewinnt aber vollen Wert erst durch die unnachahmliche Meisterschaft, mit der er ihn verwirklichen konnte. Nicht nur als geistvoller Causeur und ernst-verständiger Kunstkenner ist Bellaigue an seine schöne Aufgabe herangetreten, sondern darüber hinaus noch als ein kundiger, edler und milder Richter und als sachbegeisterter Evangelist alles Höchsten und Heiligen aus dem Wunderreiche der Töne. Seine mit begeisterter Wärme geschriebenen Silhouetten stecken voll feinsinnig, geistreicher Aperçues und ich habe schon eine ganze Anzahl köstlicher Sätze angemerkt, die ich demnächst bei kritischen Beurteilungen des Werkes als Beweismaterialien mitverwenden will. Der Leser wird da zu bedeutenden Gesichtspunkten herangeleitet und gleichzeitig zu rechter Verehrung und Liebe für die Meister angespornt. Sie, sehr verehrtes Fräulein, haben sich mit der Übersetzung der Silhouetten also tatsächlich ein schönes Verdienst um das Wissen von der Kunst und die Liebe zu den Künstlern erworben, und es ist mir ein Bedürfnis, Sie dafür zu beglückwünschen.“

Elegant geb. 4 M 50 δ ord., 3 M bar. **Partie 7/6.**

Verlag von Carl Siwinna in Rattowitz und Leipzig.

Bestellzettel beiliegend.



Z

Verlag Continent, Theo Gutmann,
Berlin-Charlottenburg.

Alfred H. Fried:

Weder Sedan noch Jena.

8^o. — 5 Bogen. — Umschlag dreifarbig. — 80 δ ord.

bar:

1 Expl.	M —.50.	Zweite Auflage!
10 "	M 4.80.	
20 "	M 9.20.	
30 "	M 13.20.	
50 "	M 21.—.	
100 "	M 40.—.	Dritte Auflage!
		Vierte Auflage!

A cond. nur mit bar gleichzeitig.